



Wenn der Akku schlapp macht ... Wolfgang Fischer und Wolfgang Kupke von den Freunden der Stadtbibliothek haben das Projekt einer öffentlichen Ladestation auf dem Markt initiiert und testen mit Oberbürgermeister Bernd Wiegand und Sparkassenvorstand Jürgen Fox die neue „Smartbench“ (v. l.).

FOTO: KATJA PAUSCH

Sonnenbank für Handys

LADESTATION Nie mehr leerer Akku: Auf Halles Marktplatz können jetzt Smartphones und Tablets aufgeladen werden. Die „Smartbench“ funktioniert mit Solarenergie.

VON KATJA PAUSCH

HALLE/MZ - Wer hat es nicht schon erlebt: Da ist man beim Einkauf oder beim Bummeln in der Stadt und plötzlich macht das Handy schlapp: Akku leer. Das kann - zumindest in der halleschen Innenstadt - ab jetzt nicht mehr passieren. Denn seit Donnerstag steht auf dem westlichen Marktplatz eine so genannte Smartbench - eine Internetbank mit Auflademöglichkeiten für Handy oder Tablet.

Zwei USB-Anschlüsse stehen zum Aufladen zur Verfügung, dazu kommen zwei Ladestationen für Handys, die per Induktionsstrom aufgeladen werden können. Die Internetbank benötigt übrigens keinen separaten Stromzugang - sie wird selbst über umweltfreundliche Solarenergie aufgeladen.

Ideengeber für die „Sonnenbank“ fürs Handy sind die Freunde der Stadtbibliothek, allen voran Wolfgang Kupke und Wolfgang Fischer. „Auf dem Markt



Auch über eine Induktionsfläche kann aufgeladen werden.

FOTO: PAUSCH

kann es nicht genug Bänke geben“, meint denn auch Vereinsvorsitzender Kupke, der die Kosten für die Bank mit 4 000 Euro beziffert. Und natürlich trage das Sitzmöbel mit integrierter Ladestation zu mehr Service und Komfort für Hallenser und Gäste der Stadt bei.

Das sei ganz im Sinne des Konzeptes „vernetzte Stadt“, so Oberbürgermeister Bernd Wiegand

„Wir wollen den Markt als Treffpunkt für die Bürger ausbauen.“

Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

(parteilos), der sich über das Engagement der Freunde der Stadtbibliothek begeistert zeigt. Es sei ja nicht das erste Projekt des rührigen Vereins, das die Innenstadt belebe. Auch die Stadt selbst wolle im Rahmen des Projekts „Vernetzte Stadt“ noch einiges mehr tun. „Wir wollen den Marktplatz als gefragten und beliebten Treffpunkt für die Hallenser mit vielen Ideen noch weiter ausbauen“, so Wiegand. Bis Mitte 2019 sollen dafür gemeinsam mit vielen Partnern, darunter auch den Markthändlern, Ideen für eine zukunftsgerechte Gestaltung des Marktes gesammelt werden.

Finanziert wurde die Ladestation von der Saalesparkasse. Sparkassenvorstand Jürgen Fox hatte im Vorfeld nicht lange überlegt, die Kosten zu übernehmen. „Viele, mit denen wir gesprochen haben, hatten die Idee einer Auflademöglichkeit auf dem Markt begrüßt“, sagt er bei der Einweihung der Bank. Die, kaum freigegeben, findet an diesem Vormittag sofort ihre ersten Nutzer.